

viComfort Patagonien Land

Auf unserer viComfort Patagonien Standard Tour erleben Sie die Faszination Argentiniens und Patagoniens welche auch Sie in den Bann ziehen wird! Angefangen in der lebhaften Metropole Buenos Aires über das Seengebiet und die Fjorde Chiles gelangen Sie weiter nach Südpatagonien an der Magellanstraße bis hin zu den Gletschern und Bergketten der argentinischen Anden. Die Reise wird abgerundet durch einen Aufenthalt auf Feuerland, in Ushuaia am "Ende der Welt". Sie werden Zeit haben, die Naturschönheiten Patagoniens im Rahmen von verschiedensten Aktivitäten erleben und genießen zu können.

Tag 1 - Mittwoch | Europa - Buenos Aires

Heute nehmen Sie den Flug von Frankfurt aus nach Buenos Aires. Am Flughafen in Buenos Aires werden Sie von Ihrem viventura Reiseleiter empfangen. Der Flughafen liegt ca. 40 km außerhalb von Buenos Aires, so dass Sie auf der Fahrt zu Ihrem zentral gelegenen Hotel schon einen ersten Eindruck von der Hauptstadt Argentiniens bekommen werden. Unter Preise & Termine finden Sie weitere mögliche Abflughäfen und deren Aufpreise. Gegen einen kleinen Zuschlag können Sie vor der Tour auch noch ein paar Tage in Uruguay verbringen, Infos dazu finden Sie unter viModul Uruguay vor der Tour!

Wir empfehlen jedem, sich für weitere Infos unsere FAQ Seiten anzusehen!
Abendessen

Tag 2 - Donnerstag | Buenos Aires

Heute erkunden Sie die Stadt des Tangos. Unter anderem ziehen Sie durch verschiedene Stadtteile, wie zum Beispiel Recoleta und San Telmo, wo der Tango zu Hause ist. Sie finden Sie malerische Straßen und zahlreiche Antiquitätenläden. Um sich besser kennen zu lernen laden wir Sie zu einem Willkommensessen ein.

Wichtig: Das Hotel hat fixe Check IN und OUT Zeiten. Bitte verstehen Sie, wenn wir nach Ankunft im Hotel nicht alle Zimmer sofort beziehen können.
Frühstück | Mittagessen

Tag 3 - Freitag | Buenos Aires

Sie können den heutigen Tag frei nach Ihrem Geschmack gestalten. Es gibt viel zu sehen in Buenos Aires. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen dazu sehr gerne Tipps. Buenos Aires ist übrigens die Stadt der Weltrekorde: mit der Avenida 9 de Julio, der breitesten und der Rivadavia, der längsten Straße, dem Rio de la Plata, dem breitesten Fluss und den eingebildetsten Einwohnern ;-). Die Porteños, wie die Einwohner von Buenos Aires auch heißen, sehen das übrigens genauso! Es lohnt sich im schicken Viertel Palermo in einer Strassenbar zu sitzen, oder den argentinischen Broadway, die Avenida Corrientes zu besuchen. Die Metropole bietet sämtliche Kultur- und Unterhaltungsmöglichkeiten, die man nicht verpassen sollte! Abends stürzen Sie sich zusammen in die Tangoszene und lassen den tollen Tag in Argentinien zu einer typischen Tangoshow ausklingen.
Frühstück | Abendessen

Tag 4 - Samstag | Buenos Aires - San Antonio de Areco

An diesem Tag gehen Sie bereits sehr früh los und fahren zu einer wunderschönen Estancia. Auf dieser Estancia gibt es eine Menge zu erleben. Es warten Pferde auf Sie und bei einem kleinen Ausritt fühlen Sie sich schon fast wie ein Gaucho. Wenn Sie dazu aber keine Lust haben, können Sie auch einfach nur die Ruhe erfahren oder bei einem Erkundungsspaziergang die schöne Natur genießen. Lesen, postkartenschreiben oder den Aufenthalt im Swimmingpool genießen ist natürlich auch erlaubt. Zu Mittag können Sie Ihr erstes typisches Asado-Grillessen probieren. Bereits heute werden Sie feststellen, dass Diät in Argentinien keinen Spaß macht. In den kommenden drei Wochen haben

Termine und Preise

viComfort

Rundreisen mit Komfort

13.10. - 05.11.2010 - 4099€ - Frühbucher 100 EUR*

Frühbucher 100 EUR

Bei dieser Tour gibt es für die ersten Bucher auf den günstigen viventura Preis nochmals 100 EUR Nachlass. Die Anzahl der Frühbucherrabattplätze ist begrenzt. Um die aktuelle Verfügbarkeit zu erfahren, halten Sie bitte telefonisch Rücksprache mit unseren Mitarbeitern.

Dieser PDF wurde am 30.07.2010 erstellt. Bitte beachten Sie, dass sich stetig Preisänderung ergeben können, hier können Sie den heutigen Tourpreis einsehen
<http://www.viventura.de/argentinien/cpta/termine>. Bitte schauen Sie sich auch den Reiseverlauf unter
<http://www.viventura.de/argentinien/cpta/tourablauf> für weitere Informationen an, dies schließt Information über die Unterkunft mit ein.

Sie die Lizenz zum Sündigen ;-). Auch für Vegetarier gibt es reichlich Auswahl: feine Salate und auch Pasta mit guten vegetarischen Saucen bekommt man fast überall.
Frühstück | Mittagessen | Abendessen

Tag 5 - Sonntag | San Antonio de Areco - Tigre - Buenos Aires

Sie können sich kaum vorstellen, dass man in der unmittelbaren Umgebung von Buenos Aires eine subtropische Vegetation vorfindet. Im Tigre-Delta werden Sie heute so einiges erleben. In Tigre steigen Sie in eins der öffentlichen Motorboot-Taxis, die Lancha Colectivos ein, welche die einzelnen Inseln anfahren. Während der Tour erfahren Sie etwas über das Leben der Deltabewohner und sehen Supermarkt-Boote, die Schule und vieles mehr. Angekommen bei Ihrer Zielinsel gibt es Frühstück. Abhängig vom Wetter und Ihrer Lust können Sie anschließend im Kanu und/oder zu Fuß die dichte Vegetation des Deltas entdecken. Nach dem Mittagessen ist ein Nachmittagsschläfchen in der Hängematte oder ein erfrischendes Bad im Fluss empfehlenswert für diesen erlebnisreichen Tag. Zurück in Tigre erwartet Sie bereits Ihr privater Bus, welcher Sie wieder zurück in die Hautstadt bringt.
Frühstück | Boot (geschätzt: 2 h)

Tag 6 - Montag | Buenos Aires - Bariloche

Das Abenteuer Patagonien kann heute beginnen! Am Morgen fahren Sie zum Flughafen und fliegen nach Bariloche. Dort angekommen können Sie sich kurz in der Stadt umsehen, bevor Sie im Anschluss zur Kleinen Rundfahrt, dem Circuito Chico aufbrechen. Dies ist eine der beliebtesten und schönsten Exkursionen, die es im Umkreis von Bariloche gibt. Unterwegs können Sie die Gelegenheit nutzen, zum Berg Cerro Campanario zu fahren und mit dem Sessellift (vor Ort ca. 5 Euro/Pers.) den Aussichtspunkt zu erklimmen. Der Blick auf das umliegende Seengebiet und die Anden ist atemberaubend! Im Anschluss fahren Sie wieder zurück in das Stadtzentrum Bariloche. Nutzen Sie die Möglichkeit sich umzusehen, eine Kleinigkeit zu essen und ein paar Souvenirs zu besorgen. Schokolade aus dieser Region darf in keinem Koffer fehlen ;-)
Frühstück

Tag 7 - Dienstag | Bariloche - Villa La Angostura

In der Winterzeit fahren die Skilifte hier bei Bariloche ohne Pause, im Sommer hingegen ist Route der 7 Seen das Highlight. Diese einmalige und traumhafte Strecke führt teilweise über ungepflasterte Straßen, durch Wälder und an glasklaren Seen von Villa La Angostura am See Nahuel Huapi bis nach San Martin de los Andes. In gemütlichem Tempo fahren Sie diese Strecke mit Ihrem privaten Bus und können die unglaublich schöne Landschaft richtig genießen. Am späten Nachmittag kommen Sie in Villa La Angostura an, einem kleinen, sehr schicken Ferienort. Das Seengebiet ist bekannt für seine gastronomischen Delikatessen aus der Umgebung, wie zum Beispiel Wildschwein, Forellen und Hirschgerichte. Diese können Sie natürlich gerne probieren!
Frühstück

Tag 8 - Mittwoch | Villa La Angostura

Sie können den heutigen Tag in Ruhe genießen und richtig ausspannen, Postkarten schreiben oder einfach durch Villa La Angostura bummeln. Wer etwas Bewegung braucht sollte sich den Hafen von Villa La Angostura anschauen. Hier hat man die Möglichkeit die Fähre (vor Ort ca. 15 Euro/Pers.) zum Nationalpark Los Arrayanes zu nehmen. Auf errichteten Stegen der Halbinsel Quetriúé kann man dort einen Rundgang durch einen Wald voller Myrten machen. Sie werden verzaubert sein von der Natur und sich wie in einem Märchen fühlen. Am Abend nach dem tollen Ausflug sollten Sie packen für das nächste Abenteuer, Chile wartet auf Sie!!
Frühstück | Abendessen

Beinhaltet

der Flug ab/bis Frankfurt (gegen Aufpreis buchbar: andere Abflughäfen, Rail&Fly)
alle Übernachtungen in Doppelzimmern in sorgfältig ausgewählten Unterkünften
Fjordendurchfahrt (Unterkunft in 4er Kabinen)
alle im Tourablauf genannten Transporte
deutschsprachige Reiseleitung
lokale Guides
alle im Tourablauf inkludierten Mahlzeiten
die Eintritte (wie zu Wanderungen in den Nationalparks) und Exkursionen, es sei denn im Tourablauf gekennzeichnet als Extrakosten
Reisepreissicherungsschein der R+V-Versicherung
Übersicht "Mitnahmeerempfehlungen"
jede Menge Spaß und viele Erlebnisse!

Nicht beinhaltet

evtl. auftretende Abflughafensteuer, Buenos Aires: 50 Argentinische Pesos (ca. 12 Euro), El Calafate: 18 Argentinische Pesos (ca. 6 Euro), Ushuaia: 25 Argentinische Pesos (ca. 8 Euro)
Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben



Tag 9 - Donnerstag | Villa La Angostura - Puerto Montt

Ein ereignisreicher Tag steht Ihnen bevor und Sie müssen früh aufstehen. Am Busterminal nehmen Sie einen öffentlichen, aber sehr bequemen Bus, der Sie über die Anden und die Grenze nach Chile bringen wird. Am frühen Nachmittag kommen Sie in Puerto Montt an. Danach fahren Sie sogleich zum Nationalpark Vicente Pérez Rosales, einem der ältesten und größten Parks des Landes! Im Park besuchen Sie die Saltos del Petrohué, diese Stromschnellen wurden durch die abfließenden Lava des Osorno Vulkans am Abfluss des Todos los Santos-Sees geschaffen. Die kleine Wanderung im Nationalpark dauert ca. eine Stunde, danach fahren Sie kurz an den Todos los Santos See, der bei schönem Wetter einen wunderschönen Blick auf den Vulkan Osorno bietet. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

In einzelnen Fällen kann es vorkommen, dass Sie diese Nacht nicht in Puerto Montt, sondern in dem 30km entfernten Städtchen Puerto Varas, am Llanquihue See, verbringen müssen.

Frühstück | Öffentlicher Bus (geschätzt: 5 h)

Tag 10 - Freitag | Puerto Montt - Punta Arenas

Am Morgen fliegen wir von Puerto Montt über das patagonische Inlandeis nach Punta Arenas. Dieser Flug gilt als einer der schönsten die es gibt, bei klarer Sicht sind das grosse und kleine Inlandeis mit all seinen Seen, Fjorden und Gletschern zu sehen. In Punta Arenas angekommen werden wir von unserem privaten Transfer abgeholt und in unsere Unterkunft gefahren. Am Nachmittag steht eine kleine Stadtbesichtigung auf dem Programm, bei der unter anderem der bekannte Aussichtspunkt "Mirador" auf die Magellanstraße und der Friedhof besucht werden. Wer danach noch Lust hat, kann sich gerne das Regionalmuseum ansehen. Am Abend erwartet uns ein leckeres Abendessen in einem besonderen Restaurant.

Frühstück | Abendessen

Tag 11 - Samstag | Punta Arenas

Heute werden wir uns die Magellanpinguine näher ansehen. Mit einer Fähre gelangen wir nach 2 Stunden auf der Magellanstraße zur Isla Magdalena. Tausende von kleinen Magellanpinguinen finden sich hier im Sommer ein, um zu brüten und die Jungen aufzuziehen. Bei einem Rundgang auf der Insel bekommt man die Tierchen sehr nah vor die Kamera. Die Rückfahrt nach Punta Arena dauert wieder 2 Stunden, mit Glück man auch Flaschenhalsdelpine zu Gesicht. Der Abend kann frei gestaltet werden.

Sollte Widererwarten aufgrund von ungünstigen Wetterbedingungen die Schiffsfahrt zur Isla Magdalena nicht stattfinden können, werden wir das Pinguinreservat Seno Otway besuchen.

Frühstück

Tag 12 - Sonntag | Punta Arenas - Puerto Natales

Bis zur Abfahrt nach Puerto Natales steht euch der Vormittag zur freien Verfügung. Gegen 14.00 Uhr nehmen wir ein Linienbus, welcher uns nach einer dreistündigen Fahrt durch die Pampa in das kleine Städtchen Puerto Natales am Fjord der letzten Hoffnung bringt. Hier bekommt wer möchte bereits Gelegenheit, die weltbekannt Centolla (Königskrebskrabbe) zu probieren.

Frühstück

Tag 13 - Montag | Puerto Natales - Balmaceda - Puerto Natales

Ein Ganztagesausflug steht heute auf dem Programm. Mit einem Schiff fahren wir in den Fjord der letzten Hoffnung Richtung Parque Nacional Bernardo Ohiggins um die Gletscher Balmaceda und Gletscher Serrano aus nächster Nähe zu betrachten. Gegen 17.00 Uhr sind wir wieder zurück in Puerto Natales.

Frühstück | Mittagessen

Horst M.

Die Tour war super, das Wetter war super, Reiseleiter Kai war super und die Gruppe auch (die fantastischen Acht einschließlich Kai)!

Highlights: NP Torres del Paine mit Reitausflug, Perito Moreno Gletscher, Pinguine Beagle-Kanal, Osterinsel und Wasserfälle Iguazu.

Die Hotels waren von der Qualität her angemessen.

Die Betreuung durch Reiseleiter Kai war unglaublich gut. Es geht einfach nicht besser!

Die Betreuung im Vorfeld war freundlich und kompetent.

Beate D.

Patagonien ist Sehnsucht nach Abenteuer und Abgeschiedenheit. Patagonien ist aber auch Sehnsucht nach einer wunderschönen Landschaft und einer faszinierenden Tierwelt.

Unsere Sehnsüchte wurden bei dieser Reise alle erfüllt.

Ob tiefblaue Seen, schneebedeckte Berge, Gletscher, Steinwüsten oder weite Steppen. Auch Guanakos, Pampahasen, Straußenvögel, Schafe, Pferde, Füchse, Delphine, Pinguine, Flamingos, Kondore und und und waren zu sehen.

Die Reise war einfach traumhaft und das Wetter grandios. Unser Reiseleiter Kai gab sein Bestes, um uns immer wieder neue Schönheiten des Landes entdecken zu lassen. Jedem Wunsch nach Fotostopps gab er nach und wurde letztlich selbst infiziert!!

Danke Kai für die tolle Betreuung. Danke Barbara und Axel, danke Helga und Horst und danke Franz. Wir waren eine tolle Reisegruppe.

Es passte eben einfach alles!!

Eckhard S.

Bis auf den Rückflug vom 28. zum 29. März - (Nichtberücksichtigung der Zeitumstellung) - ein direkter Flug von und nach BA wäre sicherlich sinnvoller - eine gut durchorganisierte Tour.

Bei der Reise hätten wir uns mehr Wanderungen (z.B. Torres del Paine) und weniger Stadtbesichtigungen gewünscht. Nico hat uns gut betreut und versucht auf uns einzugehen - nur das Programm ließ ihm nicht allzuviel Spielraum.

Trotzdem hat uns Patagonien sehr gut gefallen.

Tag 14 - Dienstag | Puerto Natales - NP Torres del Paine

Früh am Morgen brechen Sie zum Nationalpark Torres del Paine auf! Während der Fahrt können Sie bereits beste Ausblicke auf das durch die Winde geformte Paine Massiv genießen und steuern die wichtigsten Aussichtspunkte an. Sie kommen am Pehóe See vorbei, von wo aus Sie einen wunderschönen Blick auf die Cuernos del Paine (Hörner) und die Torres (Türme) haben. Wer möchte, kann im Anschluss eine ca. 1-stündige Wanderung zum Aussichtspunkt am Nordenskjöld See unternehmen. Bei entsprechendem Wetter hat man von hier eine besonders eindrucksvolle Sicht zu den Cuernos del Paine. Am späten Nachmittag fahren Sie weiter zu Ihrer Unterkunft Hosteria.

Frühstück | Abendessen

Tag 15 - Mittwoch | NP Torres del Paine

Ihr heutiges Highlight ist der Grey Gletscher. Ganz früh starten Sie mit dem Bus zum Ablegeplatz der Fähre, die Sie zum Gletscher bringt. Auf der Fahrt können Sie bereits beste Ausblicke auf das durch die Winde geformte Paine Massiv genießen und die ersten schwimmenden Eisbrocken, die Ihnen entgegenkommen, bestaunen. Bei der Rückfahrt über den See fahren Sie direkt an der 30m hohen Abbruchkante des Gletschers entlang. Ein tolles Erlebnis! Am späten Nachmittag fahren Sie zurück zu Ihrer Hosteria, wer möchte kann in der weiten Gegend noch spazieren gehen.

Frühstück | Abendessen

Tag 16 - Donnerstag | NP Torres del Paine - El Calafate

Bevor Sie heute den Nationalpark verlassen besuchen Sie den Salto Grande - die größten Wasserfälle im Park. Nach dem Besuch dieses spektakulären Naturschauspiels, machen Sie sich auf den Weg zurück nach Argentinien. Der Weg bahnt sich hinaus aus dem Nationalpark Torres del Paine bis ins chilenisch-argentinische Grenzort Cerro Castillo. Hier können Sie etwas essen und entspannen, bevor die Fahrt weiter geht. Die gesamte Fahrt dauert ca. vier Stunden. Sie durchqueren Patagonien, so wie man es sich vorstellt. Wohin das Auge reicht nur Steppe, alle par 100 km eine Estancia und ab und zu mal eine Schafherde - vielleicht sehen Sie auch einen vorbereitenden Gaucho. Am Abend kommen Sie dann in El Calafate an.

Frühstück

Tag 17 - Freitag | El Calafate

Ein weiterer Höhepunkt der Tour wartet auf Sie: der Perito Moreno Gletscher! Begleitet von Ihrem lokalen Guide fahren Sie von El Calafate durch die Steppe bis in den Nationalpark Los Glaciares. Nach ca. zwei Stunden zeigt sich Ihnen der weiße Gigant zum ersten Mal. Dort wo Sie einen atemberaubenden Blick auf den gesamten Perito Moreno haben, machen Sie ein leckeres Picknick. Den Dimensionen der bis zu 70 Meter hohen Eismasse wird man sich hier deutlich bewusst. Sie können den Gletscher nicht nur sehen, sondern auch sehr gut hören. Er bewegt sich bis zu drei Meter täglich vorwärts, so dass sich stetig irgendwo Eis abspaltet und teilweise lautstark in den Lago Argentino fällt. Optional können sie von der Halbinsel Magallanes aus, mit einem Boot (vor Ort ca. 15 EUR/Pers.) bis zu 300m zur Abbruchkante heranfahren. (Die Durchführbarkeit kann nicht garantiert werden. Neben der Uhrzeit entscheidet vor allem das Wetter, ob die Bootsfahrt stattfindet)

Frühstück | Mittagessen | Boot (geschätzt: 1 h)

Tag 18 - Samstag | El Calafate - Ushuaia

Heute fliegen Sie in die südlichste Stadt der Welt, Ushuaia. Direkt am Beagle-Kanal beziehen Sie Ihre Unterkunft, Sie werden in einem schönen und komfortablen Hotel übernachten. Danach geht es gleich weiter mit einem Highlight: Sie befahren den Beagle-Kanal. Ihr Boot kann mit seinem speziell ausgestatteten Rumpf ganz nah an die verschiedenen Felsinseln heranzufahren und ermöglicht eine ausgezeichnete Erkundung des Beagle-Kanals! Nach kurzer Fahrzeit passieren Sie die Isla de los Pájaros, eine Insel voller Kormorane und patagonischer Möwen. Danach sehen Sie die Insel der Seelöwen, bevor Sie am Leuchtturm Les Eclaireurs

Martina P.

Reibungsloser Ablauf bis auf den Rückflug vom 28. zum 29. März; durch Nichtberücksichtigung der Zeitumstellung verpassten wir den Flug von Madrid nach Frankfurt; besser ist ein direkter Flug von und nach BA.

Bei der Reise hätten wir uns mehr Aktivitäten gewünscht. Nico hat sein Möglichstes getan, aber leider haben wir oft die Natur, z.B. Torres del Paine, nur wie durch ein Schaufenster gesehen. Wir haben komfort gebucht wegen der besseren Unterkunft im Glauben ähnliche Aktivitäten zu haben wie bei den Aktivreisen. Leider war auch das Verhältnis zwischen Stadt und Natur oft zu Lasten der Natur. Teilweise gab es sinnlose Freizeit in Städten (z.B. Punta Arenas oder Ushuaia) wo man in der Natur etwas aktiv erleben hätte können.

Die Unterkünfte waren leider auch oft nicht komfort, z.B. in Ushuaia (gleich einer Jugendherberge und war unendlich weit vom Zentrum) oder Angostura (auch weit bis zum Zentrum, besser wär Bariloche gewesen). Trotzdem hat uns Patagonien sehr gut gefallen.

Hans R.

Auch unsere zweite Reise mit viventura war gut vorbereitet und organisiert. Beeindruckende Naturerlebnisse, beinahe jeden Tag ein neues Highlight. Besonders hervorzuheben: der Ausblick vom Campanario, die Gletscher und der Nationalpark Feuerland. Nico war immer für uns da, wir fühlten uns bestens betreut. Muchas gracias, Nico!

Sabine Jansen aus Solingen

Insgesamt eine schöne Tour, zumal auch das Wetter und die Natur mitgespielt haben. Es war erstaunlich warm und trocken und außer Pumas haben wir alles an Tieren gesehen, was das Herz begehrt.

Highlights waren sicher die Gletscher und der nicht eingeplante Wal in Ushuaia. Aber auch die immer wieder wechselnden Landschaften, meist menschenleer und quasi unberührt, weit und häufig blau/weiß (Berge, Seen + Meer), werden in Erinnerung bleiben. Unvergesslich auch der Ausblick nach der Fahrt mit dem Sessellift in Bariloche.

Unserer wohl vergleichsweise jungen Comfort-Truppe haben allerdings weitere Wandermöglichkeiten gefehlt, dies auch, um die unglaublichen (auch unglaublich guten, wer will jetzt zu Hause noch Fleisch kaufen?) Fleischportionen abzuarbeiten.

vorbeifahren. Am Abend empfehlen wir ein gemütliches Restaurant, in dem man leckere Königskrabbe und Ende-der-Welt-Bier probieren kann.
Frühstück | Flug (geschätzt: 1 h)

Tag 19 - Sonntag | Ushuaia

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des Nationalparks Feuerlands. Nachdem Sie am Morgen Ihr privater Bus in den Park gebracht hat, erwartet Sie dort die verschiedensten Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten. Sie fühlen sich versetzt in eine Märchenlandschaft: kleinen Guindo-Bäume, farnefrohen Lengas, abgestorbene Baumpfähle, Mooslandschaften und kleine Bäche prägen das Bild des Parks. Mit einem Motorboot fahren Sie zur sogenannten Runden Insel auf dem Beagle-Kanal. Nach einem wohlverdienten Mittagessen gibt es die Möglichkeit, ein wenig die Insel zu erkunden oder Siesta zu halten. Mit dem Boot geht es dann zurück auf festes Land, wo Sie an der Bucht Lapataia das Ende der Panamericana besuchen. Außerdem laden wir zu einer Fahrt mit dem berühmten Ende-der-Welt-Zug ein. Nach der Rückkehr in Ushuaia steht Ihnen der Nachmittag zur freien Verfügung.
Frühstück | Mittagessen | Privater Bus (geschätzt: 3 h)

Tag 20 - Montag | Ushuaia

Ein patagonischer Tag steht auf Ihrem heutigen Programm. Zuerst besuchen Sie eine der ersten Estancia von Feuerland. Die Estancia Harberton wurde 1886 gegründet und liegt seither im Besitz der Nachfahren. Nicht nur das Leben auf einer Estancia, sondern auch das Museum Acatushun können Sie sich ansehen. Verschiedene Skelette von Vögeln und Wirbeltieren der südlichen Meere sind hier ausgestellt. Die Estancia liegt direkt am Beagle Kanal und von hier aus nehmen Sie Boote um zur Isla Martillo zu gelangen. Hier können Sie die kleinen Magellan Pinguine aus nächster Nähe beobachten. Sie werden vieles über die Lebensweise der Pinguine sowie auch der Albatrose und Kormoranen erfahren.
Frühstück | Mittagessen

Tag 21 - Dienstag | Ushuaia - Buenos Aires

Am Vormittag können Sie die letzten Souvenirs für Ihre Lieben zu Hause besorgen, wie zum Beispiel leckere Schokolade. Oder Sie sehen sich, je nach Abflugzeit, noch das ein oder andere Museum in Ushuaia an. Später fahren Sie zum Flughafen und verabschieden sich vom Ende-der-Welt. Nachmittags sind Sie wieder in Buenos Aires. Wer noch Lust und Energie hat, kann seine letzte Nacht in der argentinischen Hauptstadt gerne in einer Bar oder Disko ausklingen lassen.
Frühstück | Mittagessen

Tag 22 - Mittwoch | Buenos Aires - Europa

Heute können die Stunden vor dem Abflug dazu genutzt werden, sich noch ein bisschen Buenos Aires anzugucken oder die letzten Pesos beim Shopping auszugeben. Eine komplette Mate-Ausrüstung, Lederwaren, argentinische Weine und lateinamerikanische Musik dürfen in keinem Rucksack fehlen. Dann heißt es leider definitiv Abschied nehmen. Sie fahren an den Flughafen und nehmen den Rückflug in Angriff.

Teilnehmer welche ihre Reise durch Südamerika noch ein paar Tage verlängern möchten, z.B. mit ein paar spannenden Tagen auf der Osterinsel, finden entsprechenden Verlängerungen unter viModule nach der Tour.
Frühstück | Abendessen

Tag 23 - Donnerstag | Europa

Am späten Vormittag kommen Sie wieder am Flughafen in Frankfurt oder an dem von Ihnen gewählten Zielflughafen an. Die genauen Flugzeiten finden Sie auf unserer Termine & Preise Übersicht!

Mareen M.

Die Tour hat mir ausgezeichnet gefallen und ist uneingeschränkt weiterzuempfehlen. Wir haben sehr viel gesehen und erlebt und konnten tolle Eindrücke sammeln. Von Buenos Aires nach Patagonien und weiter bis ans Ende der Welt zu reisen war absolut einzigartig.

Schon die Betreuung im Vorfeld muss sehr gelobt werden und unterscheidet viventura von anderen Reiseanbietern. Bereits vor der Reise fühlte man sich sehr gut aufgehoben.

Die Reise kann nicht auf ein einzelnes Highlight reduziert werden, denn für mich war jeder Tag für sich ein Highlight... Buenos Aires ++ der lustige Reitausflug auf der Estancia ++ der superschöne Tag mit der Kanufahrt in Tigre ++ das traumhafte Seengebiet der argentinischen Schweiz ++ der nicht zu übertreffende Ausblick vom Cerro Campanario in Bariloche ++ die unvergleichliche Fahrt mit der Navimag durch die chilenischen Fjorde ++ der Grey-Gletscher und der traumhafte Nationalpark Torres del Paine ++ die Fahrt durch die Steppe nach El Calafate ++ der imposante Perito Moreno inklusive Gletscherabgang ++ Feuerland, die südlichste Stadt der Welt und die Pinguine ++ Iguazu-Wasserfälle ..und und und! Hinzu kommen die stillen Momente des Genießens der beeindruckenden patagonischen Weiten mit ihrer Pflanzen- und Tierwelt und der atemberaubenden Landschaften, welche mir noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Einen großen Anteil an dieser tollen Reise hatte Fabi, der uns aufgrund seines persönlichen Engagements super betreut, alles perfekt organisiert und stets für gute Laune in der Gruppe gesorgt hat, sowie immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Auf wunderbarer Weise hat er uns Patagonien näher gebracht und wir haben viel über Land, Leute und Natur kennengelernt. Fabi, in Iguazu hätten wir dich auch gerne dabei gehabt!

Der Tourablauf ist optimal zusammengestellt und umgesetzt worden. Besonders schön war, dass wir nicht nur das touristische Standardprogramm absolviert haben, sondern auch auf einige individuelle Exkursionen zurückblicken können, wie z.B. unsere wunderschöne Wanderung auf Feuerland oder der Besuch der chilenischen Estancia.

Die Transfers waren alle gut organisiert (trifft insbesondere auch auf Iguazu zu) und die Hotels waren alle sehr gut. Abschließend bleibt festzuhalten, dass diese Tour auch ohne Frage eine kulinarische Erlebnisreise war mit sehr schönen ausgewählten Restaurants.

Liebe Gruppe, wir hatten viel Spaß zusammen und es war einfach toll mit euch. Ich wünsche euch alles Gute und hoffe wir sehen uns mal wieder!

Wolf-Dietrich Huneke aus Essen

viComfort Patagonien mit vielen Highlights.

Wie schon bei unserer Peru-Bolivien XXL Tour vor 2 Jahren, war auch diesmal die Betreuung im Vorfeld durch viventura sehr gut.

Die vorgesehene Route versprach schon viele unterschiedliche Highlights. Vor Ort wurde unsere Erwartung aber noch weit übertroffen. Jeder hatte natürlich schon u.a. von den unterschiedlichen Gletschern in Patagonien und dem Zug am Ende der Welt gehört, aber das hautnah zu erleben, war schon eine Wucht.

Unser Reiseleiter Fabi war in der Lage, uns nicht nur die normalen touristischen Attraktionen zu zeigen, sondern führte uns auch auf unterschiedliche Erkundungswege um Flora und Fauna etwas näher kennen zu lernen. Hier sei besonders der

Frühstück

Myrtenwald am See Nahuel Huapi oder der Rundgang auf der Insel Ronda bei Ushuaia genannt. Die spannende Fahrt mit dem Allradfahrzeug aufgrund der Witterung zurück zur Hauptstraße von der Estancia El Ombu am Anfang der Reise bleibt genauso in Erinnerung wie das komplette Frühstück um 4.30 Uhr als wir um 5 Uhr zum Grey-Gletscher aufbrachen. Wir hatten vor unserer Reise auch noch nichts von Chilenischen Rodeo-Pferden gehört und auch das wurde uns durch die Show plastisch vor Augen geführt. Für uns wäre die Fahrt ohne die Schiffstour mit der Navimag auch nicht komplett gewesen. Wir sind wegen der Gletscher nach Patagonien gefahren und daß wir nicht nur gutes Wetter hatten sondern auch einen Gletscherabbruch von über 130 m direkt am Perito Moreno erleben durften, war schon gigantisch. Selbst Fabi hatte einen derart großen Abbruch bei seinen vielen Touren noch nicht erlebt.

Die Unterkünfte waren in Ordnung bis sehr gut. Hierbei ist das Hotel Las Naciones in BA als Ausgangspunkt für eigene Erkundungen gut gewählt. Die Verpflegung war abwechslungsreich und sehr lecker und wir konnten uns bei der Auswahl der Speisen immer auf die Empfehlungen unseres Fabi verlassen. Natürlich besuchten wir in Buenos Aires auch den Friedhof mit Evita Perón, die ein unscheinbares Grab hat und waren auch in La Boca, um die Leute auf der Straße Tango tanzen zu sehen, genau wie in San Telmo.

Wir waren mit der Betreuung vor der Tour und vor allem auch während der Tour sehr zufrieden und können uns hier nur noch einmal bei dem viventura Reiseleiter Fabian und den örtlichen Guides bedanken. Wenn kleinere Probleme auftauchten, war Fabi in der Lage, innerhalb kürzester Zeit eine optimale Lösung anzubieten. Die Tour stand in einem guten Preis-Leistungsverhältnis. viventura versteht es, trotz Massentourismus an den stark frequentierten Orten Nischen zu finden. Wir können diese Tour für Interessierte ausnahmslos empfehlen.

Uschi und Wolf-Dietrich

Ulrike Klotzsche aus Planegg

Hallo,

die Patagonienreise war "erste Sahné". Auch das Modul - schönes Wetter - hat funktioniert. Vielen Dank!
Gründe: Super Reiseleiter mit Fabian und Super-Gruppe. Viel Spaß!!

Highlights:

Kanufahrt im Tigredelta

Fahrt vom Airport Bariloche am Limayfluss entlang bis San Martin - tolle Landschaften.

Natürlich Bariloche - der Blick vom Campanarioberg und die Gletscher Pio XI, ganz besonders gefallen hat mir der Grey-Gletscher, den wir - am Morgen in aller Ruhe - besichtigen konnten.

Wunderschön ist natürlich auch der Perito Moreno - mit 2 Abgängen - wow, einfach super!!

Herrlich auch Feurland und der Besuch der Pinguininsel mit über 3000 Pinguinen

Betreuung vor, während und nach der Reise ist spitze. Bei Anfragen erhielt man umgehend Nachricht. Die Hotels während der Tour sind alle sehr gut.

Berthold Friederich aus

Die Reise war für uns (Maria und mich) ein tolles Erlebnis. Vom schönen Wetter begleitet haben wir alles sehr genossen. Wenn es in den kleinen Bussen auch manchmal etwas eng war so hat es doch Spaß gemacht, mit dieser Gruppe zu reisen.

Die Hotels waren alle in Ordnung. Das eine mal mehr oder weniger schön aber es gibt nichts auszusetzen.

Unseren Reiseleiter Fabian kann man nur Loben und sich für die schöne Reise nochmals bedanken. Mit Michael und Christian war der Sonntag in Buenos Aires auch sehr schön und informativ.

Elfriede K. aus Zornheim

Die Betreuung im Vorfeld war sehr gut, einzig die Sitzplatzreservierung Mailand - Buenos Aires u. zurück traf leider nicht zu.

Die Tour war sehr gut organisiert und vorbereitet, ein besonderes Lob für unseren Reiseleiter Fabian, der jederzeit für uns bereit stand und immer helfen konnte!
Als Mango ist das geringe Platzangebot in den Tourbussen zu werten, da hätten wir uns mehr Platz für Gepäck und Teilnehmer gewünscht.

Die Hotels waren bezüglich der Sauberkeit bis auf zwei Ausnahmen in Ordnung (habe leider die Namen vergessen).

Die Highlights waren natürlich die Gletscher, die Nationalparks, aber auch das Bergpanorama bei Bariloche, der Beaglekanal und die Pinguininsel waren besondere Attraktionen .

Heidi H. aus Weinsberg

Wie erwartet war auch unsere zweite Tour mit viventura durch Südamerika perfekt geplant und die Betreuung war sehr gut. Die Patagonienreise ist eine wunderschöne und abwechslungsreiche Tour.

Der Kontrast zwischen der riesigen Großstadt und den vielen Naturhighlights sowie dem weiten Land, was wir per Flugzeug, Bus und Schiff durchquerten war beeindruckend.

Obwohl das Wetter während der Fahrt mit der Navimag nicht so gut war, war es trotzdem ein unvergessliches Erlebnis, vor allem weil, sie von kaum einem anderen Veranstalter angeboten wird.

Besonders beeindruckend für uns war, den Grey - Gletscher und den Perito Moreno von nächster Nähe zu sehen.

Aber auch die Landschaft am Ende der Welt um den Beagle-Kanal herum ist wunderschön.

Auch der Aufenthalt auf der Estancia El Ombu bei Buenos Aires waren ein abwechslungsreicher Höhepunkt der Tour, nur der Ausflug ins wunderschöne Tigre - Delta ist unserer Meinung nach etwas zu kurz gewesen, vielleicht kann man den am Anfang der Reise gegen eine Übernachtung in Buenos Aires tauschen.

Die Unterkünfte waren alle sauber und gemütlich.

Die Gruppe war nett, unser Reisebegleiter Willy, der uns während der Reise stets gut betreut hat, kümmerte sich rührend um alles und es blieben auch keine Sonderwünsche offen.

Die Hotels waren alle in Ordnung. Das eine mal mehr oder weniger schön aber es gibt nichts auszusetzen.

Unseren Reiseleiter Fabian kann man nur Loben und sich für die schöne Reise nochmals bedanken. Mit Michael und Christian war der Sonntag in Buenos Aires auch sehr schön und informativ.

Elfriede K. aus Zornheim

Die Betreuung im Vorfeld war sehr gut, einzig die Sitzplatzreservierung Mailand - Buenos Aires u. zurück traf leider nicht zu.

Die Tour war sehr gut organisiert und vorbereitet, ein besonderes Lob für unseren Reiseleiter Fabian, der jederzeit für uns bereit stand und immer helfen konnte!
Als Mango ist das geringe Platzangebot in den Tourbussen zu werten, da hätten wir uns mehr Platz für Gepäck und Teilnehmer gewünscht.

Die Hotels waren bezüglich der Sauberkeit bis auf zwei Ausnahmen in Ordnung (habe leider die Namen vergessen).

Die Highlights waren natürlich die Gletscher, die Nationalparks, aber auch das Bergpanorama bei Bariloche, der Beaglekanal und die Pinguininsel waren besondere Attraktionen .

Heidi H. aus Weinsberg

Wie erwartet war auch unsere zweite Tour mit viventura durch Südamerika perfekt geplant und die Betreuung war sehr gut. Die Patagonienreise ist eine wunderschöne und abwechslungsreiche Tour.

Der Kontrast zwischen der riesigen Großstadt und den vielen Naturhighlights sowie dem weiten Land, was wir per Flugzeug, Bus und Schiff durchquerten war beeindruckend.

Obwohl das Wetter während der Fahrt mit der Navimag nicht so gut war, war es trotzdem ein unvergessliches Erlebnis, vor allem weil, sie von kaum einem anderen Veranstalter angeboten wird.

Besonders beeindruckend für uns war, den Grey - Gletscher und den Perito Moreno von nächster Nähe zu sehen.

Aber auch die Landschaft am Ende der Welt um den Beagle-Kanal herum ist wunderschön.

Auch der Aufenthalt auf der Estancia El Ombu bei Buenos Aires waren ein abwechslungsreicher Höhepunkt der Tour, nur der Ausflug ins wunderschöne Tigre - Delta ist unserer Meinung nach etwas zu kurz gewesen, vielleicht kann man den am Anfang der Reise gegen eine Übernachtung in Buenos Aires tauschen.

Die Unterkünfte waren alle sauber und gemütlich.

Die Gruppe war nett, unser Reisebegleiter Willy, der uns während der Reise stets gut betreut hat, kümmerte sich rührend um alles und es blieben auch keine Sonderwünsche offen.